

		Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10																								
<b>Schriftliche Leistungen</b>	Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten	5.1: 3 je 45 Minuten 5.2: 3 je 45 Minuten	6.1: 3 je 45 Minuten 6.2: 3 je 45 Minuten	7.1: 2 je 45 Minuten 7.2: 3 je 45 Minuten	8.1: 2 je 60 Minuten 8.2: 2 je 60 Minuten + Lernstandserhebung	9.1: 2 je 60 Minuten 9.2: 2 je 60 Minuten	10.1: 1x60 Minuten + 1x15 Minuten mündliche Prüfung 10.2: 1x90 Minuten + 1x 120+20 Minuten Zentrale Prüfung																								
	Bewertungsgrundlagen für Klassenarbeiten	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Note</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5-7</td> <td>bis</td> <td>88 %</td> <td>76%</td> <td>63%</td> <td>50%</td> <td>25%</td> <td>0%</td> </tr> <tr> <td>8-10</td> <td>bis</td> <td>87%</td> <td>73%</td> <td>59%</td> <td>45%</td> <td>20%</td> <td>0%</td> </tr> </tbody> </table>							Note	1	2	3	4	5	6	5-7	bis	88 %	76%	63%	50%	25%	0%	8-10	bis	87%	73%	59%	45%	20%	0%
		Note	1	2	3	4	5	6																							
	5-7	bis	88 %	76%	63%	50%	25%	0%																							
	8-10	bis	87%	73%	59%	45%	20%	0%																							
Vorgehensweise bei krankheitsbedingtem Versäumen einer Klassenarbeit	Fachlehrerin/ Fachlehrer legt in Absprache mit der Schülerin/ dem Schüler einen Nachschreibtermin fest.																														
	Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10																									
Festlegungen zu Parallelarbeiten						Zentrale Prüfung																									
<b>Sonstige Mitarbeit</b>	Stellenwert der Mitarbeit am Unterricht für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“	<p>Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sowie die "Schriftlichen Arbeiten" besitzen bei der Leistungsbewertung den gleichen Stellenwert .</p> <p>Im Sinne der Orientierung an Standards sind grundsätzlich alle in Kapitel 3 des Lehrplans ausgewiesenen Bereiche („Kommunikative Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit" sowie "Methodische Kompetenzen") bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Englisch einen besonderen Stellenwert. (vgl. Schulministerium: KLP Englisch, S. 46)</p> <p>Daher spielt die Mitarbeit/ Beteiligung am Unterricht eine entscheidende Rolle. Sie bezieht sich auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zusammenhängendes Sprechen (z.B. Präsentation)</li> <li>2. an Gesprächen teilnehmen (UG, PA, GA)</li> <li>3. Hausaufgaben</li> <li>4. ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Wortschatz, Sprachstrukturen, Hörverstehen, Leseverstehen)</li> <li>5. Unterrichtsinhalte festhalten</li> </ol> <p>ggf. im Rahmen einer Projektarbeit (s. hausinternes Curriculum)</p>																													
	Formen der Beteiligung am Unterricht	<p>In allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I werden bei der Bewertung der individuellen Lernleistungen folgende Kriterien altersangemessen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge zum Unterrichtsgespräch in Form lexikalischer und grammatischer Kompetenzen, von Lösungsvorschlägen, des Aufzeigens von Zusammenhängen und Widersprüchen, der eigenen zunehmend begründeten Meinung,</li> <li>• Einsprachigkeit in allen Unterrichtsgesprächen,</li> <li>• kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeiten,</li> <li>• im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise,</li> <li>• Nachbereitung, Vorbereitung und Übung durch Hausarbeiten,</li> <li>• Heftführung gemäß vorgegebener Standards.</li> </ul>																													
	Anzahl und Dauer von schriftlichen Übungen Stellenwert für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- maximal 3 pro Halbjahr</li> <li>- Länge: bis zu 10 Minuten</li> <li>- Anteil: bis zu 10% der Sonstigen Mitarbeit</li> </ul>																													
		Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10																								
	Weitere Kriterien für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und deren Stellenwert																														
Notwendigkeit/Entfall von Hausaufgaben	<p>In der Sek I gilt: Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen und können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden. Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet. Sie werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung.</p>																														
	<p>Hausaufgaben werden im Rahmen der Vorgaben des Hausaufgabenerrlasses aufgegeben. Dabei sollten schriftliche Hausaufgaben nicht zum Folgetag erteilt werden und einen Zeitumfang von 20 Minuten pro Tag nicht überschreiten. Die Erledigung von „mündlichen“ Hausaufgaben gilt als wesentliche Notwendigkeit für eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht und somit auch ohne extra Erwähnung als erteilt.</p>																														

		Jahrgang EF	Jahrgang Q1	Jahrgang Q2																																																																
	<b>Allgemeine Hinweise</b>																																																																			
<b>Schriftliche Leistungen</b>		Jahrgang EF	Jahrgang Q1	Jahrgang Q2																																																																
	<i>Anzahl und Dauer von Klausuren</i>	4 Klausuren, jeweils 90 Minuten	Q1.1: 1 Klausur a 180 Minuten, eine mündliche Kommunikationsprüfung (LK) eine mündliche Kommunikationsprüfung, 1 Klausur a 135 Minuten (GK) Q1.2: 2 Klausuren a 180 Minuten (LK) 2 Klausuren a 135 Minuten (GK)	Q2.1: 2 Klausuren a 225 Minuten (LK) 2 Klausuren a 180 Minuten (GK) Q2.2: 1 Klausur a 315 Minuten (LK) 1 Klausur a 285 Minuten (GK) (Auswahlzeit inklusive)																																																																
	<i>Bewertungsgrundlagen für Klausuren</i>	<table border="1"> <tr> <td>Note</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>bis</td> <td>87%</td> <td>73%</td> <td>59%</td> <td>45%</td> <td>20%</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>(Bei Klausuren mit einem 150-Punkte Schema gelten die Regelungen der Q-Phase.)</p>	Note	1	2	3	4	5	6	bis	87%	73%	59%	45%	20%	0	<table border="1"> <tr> <td>Note</td> <td>15</td> <td>14</td> <td>13</td> <td>12</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>09</td> <td>08</td> <td>07</td> <td>06</td> <td>05</td> <td>04</td> <td>03</td> <td>02</td> <td>01</td> <td>00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1+</td> <td>1</td> <td>1-</td> <td>2+</td> <td>2</td> <td>2-</td> <td>3+</td> <td>3</td> <td>3-</td> <td>4+</td> <td>4</td> <td>4-</td> <td>5+</td> <td>5</td> <td>5-</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>bis Punkte</td> <td>143</td> <td>135</td> <td>128</td> <td>120</td> <td>113</td> <td>105</td> <td>98</td> <td>90</td> <td>83</td> <td>75</td> <td>68</td> <td>60</td> <td>50</td> <td>40</td> <td>30</td> <td>0</td> </tr> </table>	Note	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00		1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6	bis Punkte	143	135	128	120	113	105	98	90	83	75	68	60	50	40	30	0
	Note	1	2	3	4	5	6																																																													
	bis	87%	73%	59%	45%	20%	0																																																													
Note	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00																																																				
	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6																																																				
bis Punkte	143	135	128	120	113	105	98	90	83	75	68	60	50	40	30	0																																																				
<i>Vorgehensweise bei krankheitsbedingtem Versäumen einer Klausur</i>	Bei entschuldigtem Fehlen legt die Oberstufenleitung einen Nachschreibtermin fest.																																																																			
	Jahrgang EF	Jahrgang Q1	Jahrgang Q2																																																																	
<i>Festlegungen zu Parallelklausuren</i>	Die Fachlehrer verwenden gleiche kriteriale Raster und Aufgabentypen.	Die Fachlehrer verwenden gleiche kriteriale Raster und Aufgabentypen.	Die Fachlehrer verwenden gleiche kriteriale Raster und Aufgabentypen.																																																																	
<b>Sonstige Mitarbeit</b>	<i>Stellenwert der Mitarbeit am Unterricht für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“</i>	<p>Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sowie die "Schriftlichen Arbeiten" besitzen bei der Leistungsbewertung den gleichen Stellenwert .</p> <p>Im Sinne der Orientierung an Standards sind grundsätzlich alle in Kapitel 3 des Lehrplans ausgewiesenen Bereiche („Kommunikative Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit“ sowie "Methodische Kompetenzen") bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Englisch einen besonderen Stellenwert. (vgl. Schulministerium: KLP Englisch, S. 46)</p> <p>Daher spielt die Mitarbeit/ Beteiligung am Unterricht eine entscheidende Rolle. Sie bezieht sich auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zusammenhängendes Sprechen (z.B. Präsentation)</li> <li>2. an Gesprächen teilnehmen (UG, PA, GA)</li> <li>3. Hausaufgaben</li> <li>4. ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Wortschatz, Sprachstrukturen, Hörverstehen, Leseverstehen)</li> <li>5. Unterrichtsinhalte festhalten                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a. ggf. im Rahmen einer Projektarbeit (s. hausinternes Curriculum)</li> </ol> </li> </ol>																																																																		
	<i>Formen der Beteiligung am Unterricht mit Bezug</i>	<p>Unterrichtsgespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeit</li> <li>• Einsprachigkeit in jeder unterrichtsbezogenen Kommunikation</li> <li>• Einhaltung sprachlicher Normen (Aussprache, Grammatik, Wortschatz, Ausdruck)</li> <li>• inhaltliche Angemessenheit (Bezug zur Fragestellung, Ausführlichkeit, Vermeidung von Redundanzen, ...)</li> </ul> <p>Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transparenz der Arbeitsteiligkeit</li> <li>• Arbeit in der Stunde</li> <li>• Protokoll</li> <li>• Dokumentation der Ergebnisse und der Diskussion</li> <li>• Einsprachigkeit/ Selbstständigkeit</li> </ul>																																																																		
	<i>Anzahl und Dauer von schriftlichen Übungen und Stellenwert für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“</i>	Möglich sind kurze schriftliche Überprüfungen zu Wortschatz oder Sprachstrukturen, Hörverstehen oder Leseverstehen. Parallel unterrichtende KollegInnen entscheiden in Absprache, in welcher Form und in welchem Umfang schriftliche Übungen abgehalten werden. Diese sollten eine Dauer von 10 Minuten nicht überschreiten, ihr Anteil an der sonstigen Leistung kann bis zu 10 % betragen.																																																																		
	<i>Weitere Kriterien für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und deren Stellenwert</i>	<p>Referate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftlichkeit (Erarbeitung eigener Ergebnisse auf Grundlage eines Studiums verschiedener zu nennender Quellen)</li> <li>• Medieneinsatz</li> <li>• Progression (inhaltlich/ sprachlich)</li> <li>• Dokumentation (Quellen, zentrale Erkenntnisse, neuer Wortschatz)</li> <li>• freier Vortrag</li> </ul> <p>Berichtigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• termingerecht anzufertigen im vorgegebenen Format (alle Fehler im ganzen Satz, ausgenommen Rechtschreibfehler)</li> </ul> <p>Organisation</p> <p>Die SchülerInnen stellen selbstständig sicher, dass vollständige Materialien zur Stunde vorliegen. Inhalte des Unterrichts werden selbstständig gesichert und können in angemessener Form vorgelegt werden.</p>																																																																		
<i>Bewertung von Hausaufgaben</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßiger Vortrag/ regelmäßiges Einreichen</li> <li>• immer anzufertigen (Informationspflicht, Nachreich-Pflicht)</li> <li>• immer im Ganztext (Stichpunkte nur, wenn explizit gefordert/erlaubt)</li> <li>• Erfüllung allgemeiner Strukturvorgaben (Einleitung, Thema/ Aufgabenbezug, Hauptteil, Fazit, Überleitungen)</li> </ul>																																																																			

	<i>Formen der Beteiligung am Unterricht mit Bezug</i>	<p>Unterrichtsgespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeit</li> <li>• Einsprachigkeit in jeder unterrichtsbezogenen Kommunikation</li> <li>• Einhaltung sprachlicher Normen (Aussprache, Grammatik, Wortschatz, Ausdruck)</li> <li>• inhaltliche Angemessenheit (Bezug zur Fragestellung, Ausführlichkeit, Vermeidung von Redundanzen, ...)</li> </ul> <p>Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transparenz der Arbeitsteiligkeit</li> <li>• Arbeit in der Stunde</li> <li>• Protokoll</li> <li>• Dokumentation der Ergebnisse und der Diskussion</li> <li>• Einsprachigkeit/ Selbstständigkeit</li> </ul>		
	<i>Anzahl und Dauer von schriftlichen Übungen und Stellenwert für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“</i>	Möglich sind kurze schriftliche Überprüfungen zu Wortschatz oder Sprachstrukturen, Hörverstehen oder Leseverstehen. Parallel unterrichtende KollegInnen entscheiden in Absprache, in welcher Form und in welchem Umfang schriftliche Übungen abgehalten werden. Diese sollten eine Dauer von 10 Minuten nicht überschreiten, ihr Anteil an der sonstigen Leistung kann bis zu 10 % betragen.		
	<i>Weitere Kriterien für die Note im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und deren Stellenwert</i>	<p>Referate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftlichkeit (Erarbeitung eigener Ergebnisse auf Grundlage eines Studiums verschiedener zu nennender Quellen)</li> <li>• Medieneinsatz</li> <li>• Progression (inhaltlich/ sprachlich)</li> <li>• Dokumentation (Quellen, zentrale Erkenntnisse, neuer Wortschatz)</li> <li>• freier Vortrag</li> </ul> <p>Berichtigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• termingerecht anzufertigen im vorgegebenen Format (alle Fehler im ganzen Satz, ausgenommen Rechtschreibfehler)</li> </ul> <p>Organisation</p> <p>Die SchülerInnen stellen selbstständig sicher, dass vollständige Materialien zur Stunde vorliegen. Inhalte des Unterrichts werden selbstständig gesichert und können in angemessener Form vorgelegt werden.</p>		
	<i>Bewertung von Hausaufgaben</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßiger Vortrag/ regelmäßiges Einreichen</li> <li>• immer anzufertigen (Informationspflicht, Nachreich-Pflicht)</li> <li>• immer im Ganztext (Stichpunkte nur, wenn explizit gefordert/erlaubt)</li> <li>• Erfüllung allgemeiner Strukturvorgaben (Einleitung, Thema/ Aufgabenbezug, Hauptteil, Fazit, Überleitungen)</li> </ul>		